



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 09.06. bis zum 10.06.2025

Kriminalitätslage:

Fahrraddiebstahl

Wie der Polizei schriftlich angezeigt wurde, haben unbekannte Täter am 09.06.2025 zwischen 10.15 Uhr und 11.15 Uhr am Hauptbahnhof in Wittenberg ein dunkelblaues 28" Damenfahrrad der Marke Pegasus entwendet. Nach Angaben der Geschädigten habe sie ihr Rad auf dem Gehweg vor der Eingangshalle an der Bäckerei abgestellt.

Pkw-Tank aufgebohrt und Kraftstoff abgezapft

Im Tatzeitraum vom 06.06.2025 / 12.00 Uhr bis zum 09.06.2025 / 18.00 Uhr haben unbekannte Täter den Tank eines Pkw Seat aufgebohrt und den darin befindlichen Kraftstoff entwendet. Nach Angaben des Geschädigten habe er sein Fahrzeug in Wittenberg auf dem Bahnhofsparkplatz am Potsdamer Ring abgestellt.

Wie der Polizei weiterhin angezeigt wurde, haben unbekannte Täter auch den Tank eines Audis aufgebohrt, welcher ebenfalls dort abgestellt war. Dabei soll sich der Tatzeitraum vom 06.06.2026 / 12.00 Uhr bis zum 09.06.2025 / 22.00 Uhr belaufen. Auch hier wurde der Kraftstoff entwendet.

Versuchter Diebstahl in besonders schwerem Fall

Unbekannte Täter drangen in der Zeit vom 09.06.2025 / 22.00 Uhr bis zum 10.06.2025 / 05.29 Uhr gewaltsam in eine Einrichtung in der Bahnhofstraße in Kemberg ein. Innerhalb der Räumlichkeiten seien mehrere Fächer durchwühlt worden. Nach ersten Erkenntnissen sei jedoch nichts entwendet worden. Ein entsprechendes Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Verkehrslage:

Verkehrsunfall mit verletzter Person

Ein 61-jähriger Kradfahrer befuhr eigenen Angaben zufolge am 09.06.2025 um 11.13 Uhr die B 107 aus Richtung Landesgrenze Brandenburg kommend in Richtung Göritz, als plötzlich ein Damwild von links nach rechts die Fahrbahn kreuzte. Trotz sofortiger Gefahrenbremsung kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier. Die 54-jährige Sozia wurde dabei leicht verletzt. Am Krad entstand derartiger Sachschaden, dass es nicht mehr fahrbereit war und abgeschleppt werden musste. Das Tier verendete am Unfallort.

Seitlicher Zusammenstoß

Der 18-jährige Fahrer eines Audis befuhr am 09.06.2025 um 18.14 Uhr die L 129 aus Richtung Bad Schmiedeberg kommend

in Richtung Ogelken und beabsichtigte, einen vor ihm fahrenden Seat zu überholen. Als er auf Höhe des Seats war, beabsichtigte der 49-jährige Fahrer, nach links auf die K 2117 abzubiegen. Folglich kam es zum seitlichen Zusammenstoß beider Fahrzeuge, wobei der Audi nach links von der Fahrbahn abkam und mit der Dachreling ein Verkehrszeichen steifte. Dieses wurde aus der Halterung gerissen. Auch die beiden Fahrzeuge wurden beschädigt. Verletzt wurde niemand.

Wildunfall

Ein 42-jähriger VW-Fahrer befuhr am 10.06.2025 um 08.36 Uhr die K 2029 aus Richtung Kleinkorgau kommend in Richtung Pretzsch, als plötzlich ein Reh von rechts nach links über die Fahrbahn wechselte. Nachfolgend kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier und zu Sachschaden am Fahrzeug. Das Reh verendete am Unfallort.

Sonstiges:

Trunkenheit im Verkehr

Am 08.06.2025 kontrollierten die Beamten um 22.15 Uhr in der Berliner Straße in Wittenberg den Fahrer eines VW, da er zuvor an einer Lichtzeichenanlage ein auffälliges Verhalten aufwies. Ein freiwillig durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert von 3,16 Promille. Folglich wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet, der Führerschein sichergestellt und ein Ermittlungsverfahren wegen Trunkenheit im Verkehr eingeleitet. Zudem wurde der 48-jährige darüber belehrt, dass er ab sofort kein fahrerlaubnispflichtiges Fahrzeug mehr führen darf.

Brand eines Pkw

Am 09.06.2025 wurde die Polizei um 12.17 über einen Pkw-Brand in Jessen, Lange Straße, informiert. Beim Eintreffen der Beamten waren bereits zwei Tanklöschfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehren Jessen und Schweinitz vor Ort und die Kameraden löschten das Feuer. Der Pkw Stilo brannte in voller Ausdehnung und mit starker Rauchentwicklung. Zudem soll es zu einer lautstarken Explosion gekommen sein, in dessen Folge der Pkw mehrere Meter vorwärts gerollt ist und an einem neben der Fahrbahn befindlichen Fahrradständer zum Stehen kam. Dadurch wurde ein dort stehendes Fahrrad beschädigt. Des Weiteren wurden durch die Explosion mutmaßlich eine Schaufensterscheibe und ein darin befindlicher Plastiklüfter beschädigt. Drei anliegende Wohnungen wurden durch die starke Rauchentwicklung mit Rauch kontaminiert, waren jedoch weiterhin bewohnbar. Der Fahrzeughalter gab an, sein Fahrzeug kurz vor Ausbruch des Brandes abgestellt zu haben. Zur Klärung der Brandursache hat die Polizei ein Brandermittlungsverfahren eingeleitet, wobei in alle Richtungen ermittelt wird. Das Fahrzeug wurde abgeschleppt und in Verwahrung genommen.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de